

nördlichen Asiens über das Gebiet des Aral hereintreten ließ, gleichzeitig auch die Abtrennung der jetzigen Donauländer vom Mittelmeere, welches bisher das zu einem Archipel aufgelöste Mitteleuropa in vielen Armen durchzogen hatte, und die Ausbreitung der asiatischen Meeresfauna bis über Wien hinaus. Die Landbevölkerung ist davon ziemlich unbehelligt geblieben; ob das Fehlen gerade der Pflanzen wärmerer Klimate in der Flora von Tokaj hiemit zusammenhängt, müssen spätere Beobachtungen lehren.

Dieses Ereigniß ist zugleich die Entstehung der weiten turanischen Niederung, welche seit jener Zeit so fremdartig mitten in der alten Welt steht. Der Raum, welchen das sarmatische Meer einnahm, ist bis auf den heutigen Tag das Sammelbecken der größten europäischen Flüsse, und an zahlreichen Beispielen kann man bis in die heutige Fauna (z. B. bei den Stören) den Einfluß der östlichen Communicationen nachweisen, welche über das Gebiet des sarmatischen Meeres her erfolgt sind.

I n h a l t.

1. **Abschnitt.** Abgrenzung dieser Stufe und Lagerung bei Wien.
 - a) Abgrenzung. Garsenthal und Steinabrunn. Hidas bei Fünfkirchen.
 - b) Verbreitung und Lagerung bei Wien. Beispiele.
Wolfpassing. Nußdorf.
2. **Abschnitt.** Fauna und Flora bei Wien.
 1. Bewohner des festen Landes und stehender Süßwässer.
 2. Bewohner der Flüsse.
 3. Bewohner der See.
3. **Abschnitt.** Verbreitung gegen Osten.
 - a) Ungarn.
 - b) Untere Donau, westliches Rußland, Pontus.
 - c) Caspi- und Aral-See.
 - d) Übersicht.
4. **Abschnitt.** Erscheinungen, welche den Beginn und welche den Schluß dieser Stufe kennzeichnen. Allgemeine Schlüsse.
 - a) Charakter und Verbreitung der vorhergehenden Stufe.
 - b) Charakter und Verbreitung der nachfolgenden Stufe.
 - c) Allgemeine Schlüsse.